PRESSEMITTEILUNG
Nr. 529

16. November 2026

Ein Tag der Mahnung

OB: Frieden ist Aufgabe, die jeder Generation neu gestellt wird

Mit einer würdevollen Gedenkfeier auf dem Ehrenfriedhof in Kappelwindeck hat die Stadt Bühl am vergangenen Sonntag an die Opfer von Krieg, Gewalt und Gewaltherrschaft erinnert. In seiner Gedenkansprache gedachte Oberbürgermeister Matthias Bauernfeind der Menschen, die durch die Weltkriege, die nationalsozialistische Gewaltherrschaft und aktuelle Konflikte ihr Leben verloren haben.

Dabei machte er deutlich, dass Krieg keine abgeschlossene Vergangenheit sei. Der russische Angriffskrieg gegen die Ukraine und die Gewalt im Nahen Osten zeigten, wie schnell Menschen ihre Angehörigen, ihr Zuhause und ihre Heimat verlieren können. „Frieden und Freiheit sind keine Selbstverständlichkeiten. Sie sind kostbare Güter, die geschützt und immer wieder neu mit Leben gefüllt werden müssen“, betonte Bauernfeind.

Zugleich unterstrich er, dass Frieden mehr bedeute als die Abwesenheit von Krieg. Es brauche gegenseitigen Respekt, Dialog und die Bereitschaft, Konflikte ohne Gewalt zu lösen. Gedenken bedeute auch, Verantwortung für Gegenwart und Zukunft zu übernehmen – durch einen respektvollen Umgang miteinander und den Mut, Haltung gegen Ausgrenzung und Menschenfeindlichkeit zu zeigen. „Der Volkstrauertag ist deshalb nicht nur ein Tag der Trauer. Er ist auch ein Tag der Mahnung und der Hoffnung“, so der Oberbürgermeister. Seine Schlussworte verband er mit einem eindringlichen Appell: „Frieden ist keine Selbstverständlichkeit. Er ist eine Aufgabe, die jeder Generation neu gestellt wird.“

Neben der Ansprache des Oberbürgermeisters sprach auch Reiner Neumeister als Vertreter des Sozialverbands VdK. Für eine besondere musikalische und inhaltliche Umrahmung sorgten die Kappelwindeck Musikanten, der Chor ProVokal und die Chorgemeinschaft Harmonie Bühl. Beim gemeinsamen Gedenken und dem Lied „Ich hatt’ einen Kameraden“ wurde schließlich der Opfer von Krieg und Gewalt gedacht.

Pressekontakt: Matthias Buschert, Telefon (0 72 23) 9 35-21 50
presse@buehl.de, www.buehl.de
Stadt Bühl, Postfach 16 65, 77806 Bühl/Baden; Rathaus I, Hauptstraße 47, 77815 Bühl